

Dr. Gesa Koglin
TSB Technologiestiftung Berlin
Fasanenstraße 85
10625 Berlin
Tel 030 46 302 536
Fax 030 46 302 444
koglin@tsb-berlin.de



14. Jahrestagung der DeGEval, 16. – 18.09.201, Linz

Clustermonitoring Berlin-Brandenburg – Partizipation als Erfolgsfaktor

Am Beispiel des Clustermonitorings in Berlin-Brandenburg wird die Bedeutung eines partizipativen Ansatzes für die Erzielung valider Ergebnisse und letztlich für den Erfolg einer Evaluation dargestellt.

Zielsetzung des Projektes „Clustermonitoring Berlin-Brandenburg“ ist die Darstellung der Clusterentwicklung in Berlin und Brandenburg einschließlich des interregionalen Vergleichs. Hierzu wurde in methodischer Hinsicht ein makroökonomischer Ansatz auf Basis sekundärstatistischer Daten gewählt. Da die amtliche Statistik nicht mit der Abgrenzung der regionalen Cluster übereinstimmt, war eine wesentliche Herausforderung des Projektes die anteilige Zuordnung einzelner Wirtschaftszweige, um so eine trennscharfe Abgrenzung der Cluster und damit valide Ergebnisse zu erzielen. Ein entsprechender Zurechnungsfaktor war nur durch die aktive Mitarbeit der Clustermanager zu ermitteln, die dem Vorhaben kritisch gegenüber standen, da das Monitoring von Seiten der Politik als Steuerungsinstrument angelegt wurde. Insofern befand sich die Umsetzung des Projektes im Spannungsfeld zwischen Methodendiskussion und der Diskussion um die Nutzung der Ergebnisse. Die Lösung für beide Problemstellungen lag in der erfolgreichen Umsetzung eines partizipativen Ansatzes.

Im Rahmen des Vortrags werden die unterschiedlichen Phasen des Monitoringprojektes rekonstruiert und Empfehlungen für die erfolgreiche Realisierung der Partizipation abgeleitet.